

SPARLISTE VELBERT – WEN TRIFFT ES?

„Velbert muss sparen!“ so hört man es aus allen Richtungen. „Soll Velbert kaputt gespart werden?“ so fragten auf ihrer letzten Bürgersprechstunde die Linken. Wohl wissend, dass Einsparungen oft Folgeschäden nach sich ziehen.

Aber was soll denn eigentlich eingespart werden? Was steckt in diesem 100-Punkte-61,4-Millionen-Sparprogramm der Stadtverwaltung? Die Grundschulen und das Nizzabad sind ja mittlerweile als Streichkandidaten bekannt. Aber damit kommt man ja nie und nimmer auf 61,4 Millionen. DIE LINKE. hat für Sie auch einige der weniger gern genannten Sparvorschläge zusammengestellt:

Punkt 5: Nizzabad	Das Nizzabad soll komplett geschlossen werden. Schüler werden per Busverkehr in andere Schwimmbäder gefahren. Die Einsparungen sollen bis 2014 von 66.000 auf 166.000 Euro pro Jahr steigen.
Punkt 7: Kulturelle Veranstaltungen	Bis zu 300.000/Jahr sollen hier eingespart werden. Das ist etwa doppelt so viel, wie die Schließung des Nizzabads an Einsparung bringen würde!
Punkt 9: Weiterbildung / VHS	Bis zu 47.000 sollen hier jährlich eingespart werden. Viele Kurse werden wegfallen.
Punkt 12: Öffentlicher Nahverkehr	Bis zu 300.000/Jahr sollen die Einstellung der Nachtexpresse und die Reduzierung der Linien 747, 770, 771, 649 und 746 einsparen.
Punkt 17: Hundesteuer	Die Hundesteuer soll von 108 auf 119 Euro steigen. Dabei wird auf Mehreinnahmen von 48.000/Jahr gehofft.
Punkt 19: Stadtbezirke	Die Stadtbezirke sollen formal abgeschafft werden. Haupt Einsparpunkt: Abschaffung der Bezirksausschüsse . In Zukunft müssen sich Bürger mit Ihren Anliegen direkt an die zentralen, stadtweit zuständigen Stellen wenden. 100.000/Jahr.
Punkt 25a: Bücherstadt	Der Zuschuss für den Verein Bücherstadt Langenberg e.V. wird um 2250.- zurückgefahren.
Punkt 35: Mieterverein	Der Zuschuss an den Mieterverein Groß-Velbert e.V. wird gestrichen (380.-).
Punkt 36: Imkervereine	Die Zuschüsse werden gestrichen (500.-).
Punkt 37: Knöllchen	Es werden jährlich bis zu 8000.- Mehreinnahmen durch zusätzliche Strafzahlungen eingeplant.
Punkt 40: Ordnung, Gewerbe und Verkehr	Reduzierung des Budgets um 21.000.-/Jahr.
Punkt 41: Feuer- und Zivilschutz	Reduzierung des Budgets um 63.000.-/Jahr.
Punkt 45: Mitarbeiterparkplätze	Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung müssen zukünftig um 50% erhöhte Beiträge für ihre Mitarbeiterparkplätze zahlen. Erhoffte Mehreinnahme: 20.000.-/Jahr.
Punkt 48: Pachtgebühren	Vor allem die Gebühren für Kleingärten sollen erhöht werden. Erhoffte Mehreinnahme: 26.000.-/Jahr.
Punkt 49: Beratungsstellen	Städtische Beratungsstellen sollen an einem Ort gebündelt werden. Erhoffte Einsparung (auch durch Personalabbau): 90.000/Jahr.
Punkt 50: Kitabeiträge	Bereits beschlossen: Die Kitabeiträge werden erhöht. Geplante Mehreinnahmen: 158.000/Jahr.
Punkt 51: Offene Kinder und Jugendarbeit	Von wenigem nochmal kräftig sparen: Die Mindesteinsparvorgabe lautet 50.000.-/Jahr. U.a. soll der Treff51 wegfallen.
Punkt 52: Stadtteilarbeit	Freiwillige Leistungen der Stadt werden halbiert. Einsparung: 120.000.-/Jahr.
Punkt 53: Familienzentren	Die Förderung wird um 30.000/Jahr reduziert.
Punkt 54: Seniorentreffs	Die Zuschüssen sollen um bis zu 33.000.-/Jahr reduziert werden.
Punkt 55: Jugendbegegnung	Der Zuschuss für Jugendbegegnungen mit Partnerstädten wird gestrichen (7000.-).

Punkt 56: Stadtjugendring	Der Zuschuss für das Kinderfest am 1. Mai wird gestrichen. 27.600/Jahr.
Punkt 58: Sozialarbeit	Die Zuwendungen an die Träger der stadtteilorientierten Sozialarbeit und der flexiblen ambulanten Hilfen werden um 10% gekürzt. 21.000/Jahr.
Punkt 59: Spielgruppen	Der städtische Zuschuss für Spielgruppen wird gestrichen (7000.-/Jahr).
Punkt 60: Pro-Mobil	Der Zuschuss für den Verein Pro-Mobil zur Förderung Behinderter Kreis Mettmann e.V. wird gestrichen (4760.-/Jahr).
Punkt 62: BDH	Zuschuss an den Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter wird gestrichen (500.-/Jahr).
Punkt 63: VDK	Zuschuss an den Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner wird gestrichen (2550.-/Jahr).
Punkt 64: DRK	Zuschuss zur Unterhaltung des Sanitätszuges sowie des Jugendrotkreuzes und zu weiteren Kosten wird gestrichen (3840.-/Jahr).
Punkt 65: Suchtkranke	Zuschuss an den Verein zur Suchtkrankenbetreuung Kreuzbund e.V. wird gestrichen (1950.-/Jahr).
Punkt 66: Schulfrühstück	Das Pausenfrühstück für Sonderschüler aus sozialschwachen Familien wird gestrichen (1200.-/Jahr).
Punkt 68: Langzeitarbeitslose	Der Zuschuss an GARBE zur beruflichen Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen entfällt. Einsparung: 46.000/Jahr.
Punkt 70/88: Jugendherbergen	Der Zuschuss in Höhe von 1300.-/Jahr an die Velberter Jugendherberge entfällt. Der Zuschuss in Höhe von jährlich 25.570.- an die Jugendherberge Bergneustadt entfällt.
Punkt 71: Behindertengruppe	Der Zuschuss an die Kirchengemeinde Don Bosco für die Behindertengruppe entfällt (400.-/Jahr).
Punkt 73: Rehabilitation	Trainings zur pädagogischen Begleitung von jugendlichen Straftätern auf Anordnung des Jugendgerichts entfallen (4000.-/Jahr).
Punkt 75: Offene Ganztagschule	Bereits beschlossen: Die Elternbeiträge für offene Ganztagschule wurden erhöht. Mehreinnahmen: 23.000.-/Jahr.
Punkt 76/77: Offene Ganztagschulen	Kürzung des städtischen Zuschusses um bis zu 150.000.-/Jahr. 2010/2011 werden keine neuen Gruppen eingerichtet.
Punkt 79: Grundschulen	Auslaufende Schließung der Sonnenschule, der W. Ophüls-Schule und der Grundschule am Baum. Eventuell auch Sontumer Straße (Punkt 127). Erwartete Einsparung: ab 2015 min. 300.000/Jahr.
Punkt 80: Kunst & Musikschule	Bereits beschlossen: Gebührenerhöhung. Mehreinnahmen: 12.500/Jahr.
Punkt 81: Kunst & Musikschule	Budgetreduzierung um 80.000/Jahr.
Punkt 82: Stadtbücherei	Bereits beschlossen: Gebührenerhöhung (4000.-/Jahr).
Punkt 83: Sportgebühren	Bereits beschlossen: Nutzungsgebührenerhöhung für Velberter Sportstätten. Mehreinnahmen: 23.750.-/Jahr.
Punkt 84: Sportgebühren	Weitere Nutzungsgebührenerhöhung für Velberter Sportstätten. Mehreinnahmen: 60.000.-/Jahr.
Punkt 85/86: Sport	Reduzierung von Zuschüssen um insgesamt 55.900.-/Jahr.
Punkt 89: Ferienspaß	Reduzierung des Zuschusses um bis zu 6520.-/Jahr.
Punkt 91: Europäischer Gitarrenwettbewerb	Reduzierung des Zuschusses um 22.000.-/Jahr, Durchführung nur, wenn Kostendeckung erreicht wird.
Punkt 92: Familienhilfe	Reduzierung des Zuschusses für den Verein für Familienhilfe um 30.680.-/Jahr.
Punkt 93: Bürgerdienste	Einsparungen von Personal und Raumkosten durch Zusammenlegung und Technisierung von Stadtteilbüchereien und Bürgerdiensten: 168.000/Jahr.
Punkt 97: Verbraucherzentrale	Reduzierung des Zuschusses um 36.000.-/Jahr.
Punkt 99/100: Ausstellungen	Wegfall je einer Wechselausstellung: zusammen 3400.-/Jahr.

Dieses Sparkonzept verschärft die soziale Schieflage in Velbert. Dagegen kämpft DIE LINKE.